



Drucksachen-Nr. 10489/2014-2020
Datum: 03.03.2020

An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des
Betriebsausschuss Umweltbetriebes

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Betriebsausschuss Umweltbetrieb	11.03.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Energieeinsparpotentiale bei den Bielefelder Kläranlagen

Text der Anfrage:

Liegen für die Bielefelder Kläranlagen Potentialstudien zur Energieeinsparung vor und wenn ja: Wie alt sind diese und wie viel des identifizierten Einsparpotentials wurde bereits „abgearbeitet“?

Begründung:

Der Energiebedarf von Kläranlagen ist erheblich: Alle Bielefelder Kläranlagen verbrauchen ca. 13,5 GWh/a Strom, also 13,5 Millionen KWh/a. Alle Bielefelder Schulen und Verwaltungsgebäude zusammen verbrauchen ca. 13 GWh/a Strom. Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll, vorhandene Einsparpotentiale zu identifizieren und auch zu nutzen.

Für die Erstellung von entsprechenden Potentialanalysen stehen einige Fördertöpfe zur Verfügung (z.B. vom *Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)*) – vor allem für Kommunen, die sich (noch) im HSK befinden. Hier können Förderungen im Umfang von 70% eingeworben werden.

Unterschrift:

Gez.
Gerd-Peter Grün